

Silvester

Von Elisabeth Dauthendey

So um die tiefe Mitternacht
Da Heute sich vom Gestern wendet,
Ein Morgen neue Zukunft spendet,
Ist seltsam eine ferne Macht
Am Wege.

Und bindet die Löse
Zu neuem Beginn
Und meistert die Sterne
Zu ihrem Sinn.

So um die tiefe Mitternacht
Da drängen Menschen sich zusammen
Bei lautem Licht und gressen Flammen,
Und fühlen jene ferne Macht
Am Wege.

Sie schwelgen in Lachen
Und Tanz und Geschrei
Bis Mitternachtbangen
Für sie vorbei.

Doch Seelen lauschen um Mitternacht
In das Geheimnis der fernen Macht
Am Wege.